

Stadtverordnetenversammlung

Stadt
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 16.06.2015

Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am 10.06.2015

von 17:30 bis 20:00 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Fraktion SPD

Buchholz, Udo
Fischer, Uwe
Kassanke, Ingo
Krüger, Patrick

Schönfeld, Frank

Vertretung für Herrn Robert Bar-
thel

Vertretung für Herrn Detlef Krebs

Fraktion Die Linke

Hahn, Ute

Fraktion CDU/FDP

Kafka, Hans-Jürgen

Vertretung für Herrn Bastian Kle-
bauschke

Tornow-Wendland, Birgit

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler

Brandenburg, Horst

Schriftführer

Gnech, Katrin

sachkundige Einwohner

Rath, Helmut

Wangemann, Werner

entschuldigt waren:

Fraktion SPD

Barthel, Robert
Krebs, Detlef

Fraktion CDU/FDP

Klebauschke, Bastian

Fraktion B90/Die Grünen

Röthke-Habeck, Petra

Fraktion Die Unabhängigen

Saalmann, Lutz

sachkundige Einwohner

Heidrich-Grunske, Ive
Rickriem, Fanny

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 Mitgliedern fest.

Bezüglich der Tagesordnung wird mitgeteilt, dass der Änderungsantrag AN/BV0056//2015/01 unter Tagesordnungspunkt 9.1 von den einreichenden Fraktionen zurückgezogen wird.

Als Tischvorlage wurde vor Sitzungsbeginn der Änderungsantrag AN/BV0056/2015/03 sowie eine Stellungnahme der Verwaltung zum Änderungsantrag AN/BV0056/2015/02 verteilt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es zu den Tagesordnungspunkten 14 und 15 im nichtöffentlichen Teil Ausschussmitglieder gibt, die als Mitglieder des Aufsichtsrates Stadwerke Hennigsdorf GmbH Befangenheit anmelden und aus diesem Grund an der Beratung und Abstimmung nicht teilnehmen werden.

(Stadtverordnete Herr Kafka, Herr Buchholz sowie Bürgermeister Herr Schulz)

TOP 2

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 28.05.2015, öffentlicher Teil

Es liegen keine Einwände vor.

Die Fraktion B90/Die Grünen ist für die Bestätigung der Niederschrift verantwortlich. Da die Fraktion im heutigen Ausschuss nicht vertreten ist, wird die Bestätigung nachgeholt.

TOP 3

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 4

BV0071/2015

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss zur Teil-Fortschreibung des Gefahrenabwehrbedarfsplanes und der Organisationsuntersuchung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf beschließt:

Die Teil-Fortschreibung des Gefahrenabwehrbedarfsplanes und der Organisationsuntersuchung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hennigsdorf

Mehrheit mit JA

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2

Durch Herrn Kroha (LUELF & RINKE Sicherheitsberatung GmbH) erfolgt eine Erläuterung zur vorliegenden Teil-Fortschreibung des Gefahrenabwehrbedarfsplanes und der Organisationsuntersuchung.

Fragen der Ausschussmitglieder zur Finanzierung, Ablauf Stellenausschreibung, Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Kommunen und aktuellen Einsatzzahlen werden durch die Verwaltung beantwortet.

TOP 5

BV0081/2015

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses zum Winterdienst auf Radwegen (BV0058/2013)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Beschluss BV0058/2013 (Winterdienst Radwege) sowie den dazugehörigen Änderungsbeschluss BV0072/2013 aufzuheben.

Mehrheit mit JA

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1

Projektbeschluss zur Erhöhung der Kapazität der Kindertagesstätte "Die Weltentdecker"

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Kapazität der Kindertagesstätte „Die Weltentdecker“ wird durch die Errichtung eines Erweiterungsbaukörpers in modular Bauweise um 40 Plätze für Kinder von 0 bis 3 Jahren erweitert.
2. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich entsprechend Kostenberechnung auf 896.000 €.
3. Grundlage für die Beantragung der Baugenehmigung und die Ausschreibung sind die Zeichnungen (Anlage 1 bis 5), die Kostenzusammenstellung (Anlage 6) sowie der Ablaufplan (Anlage 7).
4. Die Bauantragsunterlagen sind durch die Verwaltung beim Landkreis Oberhavel eingereicht worden. Die Ausschreibung und Vergabe erfolgt nach Bestätigung des Projektbeschlusses.
5. Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt die Verwaltung, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Gremien durchzuführen (§7 Abs. 2e der Hauptsatzung).
6. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme über die Ergebnisse der Ausschreibung, der Vergabe und über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
7. Wesentliche Abweichungen von der Planung (Anlage 1 bis 7) sind der Stadtverordnetenversammlung während der Laufzeit des Projektes anzuzeigen.

Mehrheit mit JA

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2

Herr Rudolf stellt die vorliegenden Beschlussvorlagen (BV0076/2015 und BV0078/2015) vor.

Herr Brandenburg möchte wissen ob die Möglichkeit besteht, den Standort des Moduls nach Westen zu verschieben um so in einen ruhigeren Bereich, laut Schallschutzgutachten, zu kommen. Dadurch könnten die geplanten Lärmschutzwände eingespart werden.

Herr Rudolf teilt mit, dass diese Möglichkeit nicht unmöglich sei, aber aus Sicht der Verwaltung nicht empfehlenswert.

Frau Tornow-Wendland möchte wissen, wie die Flächenbilanzierung für dieses Grundstück aussieht.

Eine Aussage dazu wird seitens der Verwaltung nachgereicht.

TOP 7**BV0078/2015****Einreicher: Bürgermeister**

Projektbeschluss zur Wiederherstellung des Bolzplatzes in der Kita Pünktchen und Anton

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. In der Kita Pünktchen & Anton wird ein Bolzplatz mit Tartanbelag und einem Ballfangzaun aus Stabgittermatten (Höhe 4 m) errichtet.
2. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich entsprechend Kostenberechnung auf 54.374,- €.
3. Grundlage für die erforderliche Baugenehmigung und die Ausschreibung sind die Zeichnungen (Anlage 1), die Kostenzusammenstellung (Anlage 2) sowie der Ablaufplan (Anlage 3).
4. Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt die Verwaltung, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der Stadtverordneten und ihrer Gremien durchzuführen. (§ 7 Abs. 2e der Hauptsatzung)
5. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme über die Ergebnisse der Ausschreibung, der Vergabe und über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
6. Wesentliche Abweichungen von der Planung (Anlage 1-3) sind der Stadtverordnetenversammlung während der Laufzeit des Projektes anzuzeigen.

Mehrheit mit JA

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2

Seitens einiger Ausschussmitglieder erfolgt der Hinweis, den geplanten Ballfangzaun nicht komplett aus Stabgittermatten herzustellen. Hier wäre es optisch eine Verbesserung, wenn der obere Teil des Zaunes aus Netz bestehen würde.

Die Verwaltung nimmt diesen Hinweis zu Kenntnis.

TOP 8**BV0079/2015****Einreicher: Bürgermeister**

Projektbeschluss über die Änderung der Regenwasserversickerung und die Errichtung einer Rollerbahn und eines Sandspielbereiches in der Kita Traumland

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. In der Kita Traumland wird die vorhandene Regenwasserversickerungsanlage entsprechend der wasserrechtlichen Erlaubnis vom Landkreis Oberhavel umgebaut und eine Rollerbahn sowie einen Sandspielbereich errichtet.
2. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich entsprechend Kostenberechnung auf 62.341,-€.
3. Grundlage für die Ausschreibung sind die Zeichnungen (Anlage 1), die Kostenzusammenstellung (Anlage 2) sowie der Ablaufplan (Anlage 3)

4. Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt die Verwaltung, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der Stadtverordneten und ihrer Gremien durchzuführen. (§ 7 Abs. 2e der Hauptsatzung)
5. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme über die Ergebnisse der Ausschreibung, der Vergabe und über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
6. Wesentliche Abweichungen von der Planung (Anlage 1-3) sind der Stadtverordnetenversammlung während der Laufzeit des Projektes anzuzeigen.

Fragen zur Ausführung der Rollerbahn und Lage des Sandkastens werdend durch die Verwaltung beantwortet.

Mehrheit mit JA

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2

TOP 9

BV0056/2015

Einreicher: Bürgermeister

Projektbeschluss zur Erneuerung der Grünanlagen "Platz der Maueropfer"

Der Hauptausschuss beschließt:

1. Die Erneuerung der öffentlichen Grünfläche „Platz der Maueropfer“.
2. Grundlage für die Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen sind der Entwurf (Anlage 3.2) und die Variante 3.
3. Der Bürgermeister wird nach § 7, Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt des Hauptausschusses durchzuführen.
4. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der wesentlichen Vergaben über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.
5. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.
6. Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenschätzung ca. 75.000,00 EURO.
7. Wesentliche Abweichungen von der Entwurfsplanung und dem berechneten Projektbudget sind dem Hauptausschuss während der Laufzeit des Projektes vor der Realisierung anzuzeigen.

Mehrheit mit JA

Ja 5 Nein 2 Enthaltung 2

Änderungsantrag zum Projektbeschluss zur Erneuerung der Grünanlagen "Platz der Maueropfer"

Änderungsantrag:

8. Das unabhängige Baumgutachten sowie die Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Oberhavel werden der Öffentlichkeit im Bürgerinformationssystem zugänglich gemacht.

9. Die Stadtverwaltung beauftragt eine/n Holzbildhauer/in damit, aus dem gefällten Holz Holzskulpturen zu kreieren, die nach Möglichkeit auch als Sitzgelegenheiten genutzt werden können. Die entstehenden Skulpturen sollen – wenn möglich - am Platz der Maueropfer installiert werden.

10. Die Stadtverwaltung erstellt eine Fotodokumentation über die historische Pappelallee am alten Nieder Neuendorfer Kanal und macht diese an geeigneter Stelle auf dem Platz der Maueropfer öffentlich.

Zurückgezogen

Änderungsantrag zum Projektbeschluss zur Erneuerung der Grünanlagen "Platz der Maueropfer"

Änderungsantrag:

Der Hauptausschuss beschließt:

Der Altbaumbestand am "Platz der Maueropfer" wird durch Pflanzung von 2 Reihen Säulenpappeln an der Nord- und Südseite des Platzes ersetzt.

Mehrheit mit NEIN

Ja 1 Nein 7 Enthaltung 0

Da Herr Fischer bei der Abstimmung nicht im Raum war, sind es hier insgesamt nur 8 Stimmen.

Änderungsantrag zum Projektbeschluss zur Erneuerung der Grünanlagen "Platz der Maueropfer"

Änderungsantrag:

Die BV0056/2015 wird ergänzt durch folgende Ziffern:

8. Das unabhängige Baumgutachten sowie die Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Oberhavel werden der Öffentlichkeit im Bürgerinformationssystem zugänglich gemacht.

9. Das gefällte Holz wird für eine spätere künstlerische Verwendung eingelagert, über die nach Abschluss des Projektes innerhalb des Budgetrahmens entschieden wird.

10. Die Stadtverwaltung erstellt eine Fotodokumentation über die historische Pappelallee am alten Nieder Neuendorfer Kanal und macht diese an geeigneter Stelle auf dem Platz der Maueropfer öffentlich.

Frau Tornow-Wendland weist darauf hin, dass bei der Dokumentation Rücksichtnahme auf den eigentlichen Platz der Maueroper genommen werden muss.

Frau Hahn weist auf die Klärung der Kosten für die Dokumentation sowie den Einlagerungs-ort für das gefällte Holz hin.

Mehrheit mit JA

Ja 5 Nein 2 Enthaltung 2

TOP 10

Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.Protokollantin

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.Vorsitzende/r **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 03.09.2015 durch Fraktion SPD.